

# Österreichische Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik

## Jahresbericht 2006

p.A. Institut für Astronomie der Universität Wien  
Doz.Dr. Thomas Lebzelter (Schriftführer)  
Türkenschanzstraße 17, A-1180 Wien, Österreich  
Tel. +43 (1) 4277-51854, Fax: +43 (1) 4277-9518  
E-Mail: [lebzelter@astro.univie.ac.at](mailto:lebzelter@astro.univie.ac.at)  
www: <http://www.oegaa.at>

### **Vorstand, Organisatorisches**

Auf der Generalversammlung am 21. April 2006 in Innsbruck wurde ein neuer Vorstand für eine zweijährigen Funktionsperiode gewählt:

*Präsidentin:* Univ.Prof. Dr. Sabine Schindler, Innsbruck

*Vizepräsidenten:* O.Univ.Prof.Dr. Michel Breger, Wien, Ao.Univ.Prof.Dr. Arnold Hanslmeier, Graz, Ao.Univ.Prof.Dr. Franz Kerschbaum, Wien, Gabriele Gegenbauer, St. Pölten

*Schriftführer:* Doz.Dr. Thomas Lebzelter, Wien, Ao.Univ.Prof.Dr. Ernst Dorfi, Wien

*Kassier:* Ao.Univ.Prof.Dr. Werner W. Zeilinger, Dr. Astrid Veronig, Graz

Die Mitgliederzahl stieg 2006 leicht auf 167 ordentliche Mitglieder, 24 juristische Personen inkludierend. Eine sehr gute Abdeckung der österreichischen astronomischen Institutionen aus Forschung und Volksbildung und anderer wichtiger Akteure ist gegeben. Fördernde Mitgliedern bzw. Sponsoren waren 2006: Austrian Aerospace GmbH, Wien, Astro Experts Handels GmbH, Wien, Astrostudio/Hr. Rhemann, Wien, Optikhaus Binder, Wien, Ing. Helga Scherer, Wien sowie astronomy-travel.

### **Arbeitsgruppen** ([www.oegaa.at/arbeitsgruppen.htm](http://www.oegaa.at/arbeitsgruppen.htm))

*Europäische Südsternwarte ESO* (Koordinator Univ.Prof.Dr. G. Hensler, Dr. J. Hron, Wien):

Die Bemühungen der Arbeitsgruppe seit Gründung der ÖGA<sup>2</sup> haben heuer zu einem bedeutenden Erfolg für die österreichische Astronomie geführt. Nach intensiven Vorbereitungen wurden am 4.3. vom BMBWK offizielle Verhandlungen mit ESO aufgenommen. Das erste Treffen der Verhandlungsteams (ÖGA<sup>2</sup>: Schindler und Hron) fand am 28.6. in Wien statt. Mit der daraus folgenden Ausarbeitung von Vorschlägen für in-kind Beiträge wurde begonnen. Intensive Gespräche mit Forschungs- und Universitätsrat, Vertretern verschiedener Ministerien, Wirtschaftskammer, FWF, FFG, Parlamentsparteien, Rektoren und anderer ESO-Mitgliedsstaaten wurden geführt.

Weiters wurde ein Vorschlag für ein astronomiespezifisches Förderprogramm des BMBWK ausgearbeitet.

*Öffentlichkeit und Dokumentation* (Dr. Josef Hron, Wien / DI Herbert Raab, Linz):  
Hauptaktivität war die Organisation (Veranstalter-Betreuung, Plakate, Webseite, Pressearbeit) des vierten österreichischen Astronomietages am 6.5. 2006. Insgesamt 98 Aktivitäten von 28 verschiedenen Veranstaltern in allen neun Bundesländern wurden bei der ÖGA<sup>2</sup> angemeldet. Die vieler Orts eher ungünstigen Witterungsverhältnissen hatten leider zur Folge, dass die Besucherzahl mit insgesamt knapp 1000 Besuchern deutlich unter dem Vorjahreswert (3250 Besucher) lag.

Im Jahr 2007 wird für den Astronomietag mit dem Motto 'Junge Astronomie' erstmals ein Generalthema vorgegeben. Durch jährlich wechselnde Themen soll das Augenmerk der Öffentlichkeit und insbesondere der Medien in Zukunft wieder stärker auf den Astronomietag gelenkt werden. Der Termin für den Astronomietag 2007 wurde auf den 19. Mai festgelegt.

In Sachen ESO wurden mehrere Aussendungen verfasst und Kontakt zu den Medien gehalten. Es wurde weiters an Maßnahmen zur Etablierung eines Year of Astronomy mitgearbeitet.

*Nachwuchsförderung* (Dr. Ernst Paunzen, Wien / Mag. Bernhard Wagner, Wolfsberg):  
Die Leitung der Arbeitsgruppe wurde an Doz. Dr. Ernst Paunzen (Schwerpunkt: Universitäten) und Mag. Bernhard Wagner (Schwerpunkt: Schulen) übergeben. Gemeinsam wird ein Konzept erarbeitet, um die Astronomie verstärkt auf der Bundesebene ins Bewusstsein zu bringen und den Informationsstand zu vergrößern. Das Ziel ist es, die Unterstützung für den Unterricht in den Schulen (Stichwort: Lehrpläne und Lehrerfortbildung) und damit die Ausbildung auf universitärer Ebene zu stärken.

Auch 2006 wurden Preise für Fachbereicharbeiten (11 Arbeiten eingereicht) und Diplomarbeiten, die astronomische Fragestellungen behandeln, ausgeschrieben. Die Preisverleihung wird im Rahmen der Jahrestagung im April 2007 erfolgen.

*Lichtverschmutzung* (DDr. Thomas Posch, Wien):  
In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Wolfgang Holzner (Universität für Bodenkultur) wurden künstliche Lichtemissionen in ein 2006 fertiggestelltes Konzept für "Biodiversitätsmonitoring" aufgenommen, welches vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Auftrag gegeben worden war. In der Beschreibung des Indikators heisst es u.a.: "Die Zunahme der nächtlichen Beleuchtung hat für die Lebensbedingungen vieler nachtaktiver Tiere dramatische Folgen. Millionen von Insekten und Vögeln gehen jährlich in die tödlichen Lichtfallen. Auch für die Astronomie bleibt die stärker werdende nächtliche Beleuchtung nicht ohne Folgen: Der nächtliche Sternenhimmel ist nur mehr in entlegenen Gebieten unbeeinflusst zu beobachten. Zunehmend zeichnen sich ebenso für die menschliche Gesundheit Auswirkungen ab: Der natürliche Tag-Nacht-Rhythmus ist stark beeinträchtigt. Folgeerkrankungen wie Schlafstörungen und Energielosigkeit können Auswirkungen der Lichtimmissionen auf den Lebensbereich des Menschen sein." In Zusammenarbeit mit der International Dark Sky Association (Sitz: Tucson, Arizona) wird daran gearbeitet, die o.g., mit der Lichtverschmutzung verbundenen Probleme einer breiteren Öffentlichkeit bewusst zu machen und wirksame Gegenmaßnahmen einzuleiten.

*Pseudowissenschaften* (Dr. Günther Wuchterl und Klaudia Einhorn, Tautenburg):  
Der Verein Kuffner-Sternwarte veranstaltete im Herbst-Semester eine Vortragsserie 'Das Wissen der Alten' (Wuchterl, Einhorn) zu den Anfängen der Astronomie und der erfolglosen Suche nach etwaigen astrologischen Elementen der ägyptischen Astronomie.

Günther Wuchterl war als Vertreter der ÖGA<sup>2</sup> und des IfA Wien Gast in der ORF-Talkshow 'Barbara Karlich Show', 'Vergiss die Sterne, entscheide selbst!', am 6.12. Die Arbeitsgruppe stellt die Webseiten <http://DerMond.at/> zu 'Mondeffekten' und <http://DieSterne.at/> zur Astrologieaufklärung zur Verfügung. Diese Webseiten erlebten 2006 einen starken Anfrage-Zuwachs auf jeweils ca. 1000 Besuche pro Monat (gemeinsam mit dem Verein Kuffner-Sternwarte).

### **Veranstaltungen**

Die *Wissenschaftliche Jahrestagung* der ÖGA<sup>2</sup> fand am 21. und 22. April 2006 in Innsbruck mit 62 Teilnehmern aus Österreich und dem benachbarten Ausland statt. Darüber hinaus war die ÖGA<sup>2</sup> Mitveranstalter der internationalen Konferenz 'Why Galaxies Care About AGB Stars – Their importance as actors and probes', 7.-11.8.2006 in Wien.

S. Schindler, T. Lebzelter